



Dechema Kolloquium Rostock 2012 gemeinsam mit dem VDI-Bezirksverein MV

Termin: Donnerstag, 19. April 2012, 15.00 Uhr

Hörsaal 1, Institut für Chemie

Albert-Einstein-Str. 3a, 18059 Rostock

Korrosion – gewollt, ungewollt & verhindert

Korrosion von Werkstoffen ist in der Regel unerwünscht. Sie tritt bei Kunststoffen genauso auf wie bei Metallen – wir alle kennen Rost. Korrosion kann durch richtige Wahl des Werkstoffes oder durch Zusätze und Beschichtungen verhindert werden. In der Medizintechnik werden abbaubare Stents eingesetzt, bei denen die Korrosion unter physiologischen Bedingungen erwünscht ist.

Drei Vorträge widmen sich diesen in Forschung und Anwendung wichtigen Fragestellungen.

- Dr. Daniel Lootz, Cortronik GmbH & Co. KG, Warnemünde
Korrosion erwünscht – abbaubare Implantate
- Dr. Andreas Thuermer, BASF Schweiz AG, Basel
Verbesserung der Beständigkeit von Kunststoffen durch Additive
- Dr. Thomas Moeller, Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf
Beschichtung von metallischen Werkstoffen zur Verhinderung von Korrosion

Nach den Vorträgen besteht bei Bier & Brötchen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Eine Besichtigung des Institutes für Chemie ist möglich. Ebenso ist in begrenztem Umfang die Möglichkeit für Poster- und Firmenpräsentationen gegeben.

Zusätzliche Informationen:

Vortragszeit 35-40 min, hinzukommen ca 5 min Diskussion

Der Zeitrahmen ist flexibel, eine gute Diskussion lassen wir laufen.

Danach Erfahrungsaustausch bei Bier und Brötchen.

Für Referenten und interessierte Gäste Nachsitzung.

Teilnehmer zwischen 50 und 100, alle Fachrichtungen, aus dem gesamten Norddeutschen Raum

Kontaktdaten Referenten bzw. Ansprechpartner

daniel.lootz@biotronik.com

andreas.thuermer@basf.com

thomas.moeller@henkel.com